

GIORGIO GRAESAN AND FRIENDS	Sicherheitsdatenblatt	Code	SDS2070	
		Revision	0	
	MORBIDO TOCCO BASE		Datum der Revision	03.10.2022
			Seite	1 von 8

ABSCHNITT 1. Identifizierung des Stoffes oder der Mischung und des Unternehmens/Firma

1.1. Produktidentifikator

Code: **2070**
Benennung: **MORBIDO TOCCO BASE**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante Verwendungen: Relevante Verwendungen: Farben und Lacke. Nur zur professionellen Anwendung
Verwendungen von denen abgeraten wird: Jede nicht in diesem Abschnitt oder in Abschnitt 7.3 genannte Verwendung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: **GIORGIO GRAESAN AND FRIENDS s.a.s.**
Adresse: **Via BERGAMO 24
20037 PADERNO DUGNANO
ITALIEN
Tel. 02/9903951
Fax. 02/99039590**

E-Mail der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen Person: **tecnico@giorgiograesan.it**

1.4. Notrufnummer

Telefonnummer: **02/99039541 von Montag bis Freitag, 8.30-12.30/14.00-18.00**

ABSCHNITT 2. Gefahrenidentifikation.

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs.

Klassifizierung nach der CE Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP/GHS):

Das Produkt ist nach den Bestimmungen der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als nicht gefährlich eingestuft.

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt: Keine weiteren Gefahren

2.2. Kennzeichnungselemente nach Verordnung Nr.1272/2008.

Warnung: --

Gefahrenpiktogramme: --

Gefahrenhinweise:

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208: Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise: --

Besondere Bestimmungen gemäß Anhang XVII von REACH und nachfolgende Anpassungen: --

Sicherheitsdatenblatt verfügbar auf: www.giorgiograesan.it

2.3. Weitere Gefahren.

Das Produkt erfüllt nicht die PTB-/ vPvB-Kriterien

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen.

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar

GIORGIO GRAESAN AND FRIENDS	Sicherheitsdatenblatt	Code	SDS2070
		Revision	0
	MORBIDO TOCCO BASE	Datum der Revision	03.10.2022
		Seite	2 von 8

3.2 Gemische

Chemische Beschreibung: Mischung aus Acrylbindemitteln, inerten Füllstoffen und speziellen Additiven.

Bestandteile

Identifizierung	Chemische Bezeichnung	Klassifizierung (CE VERORDNUNG NR. 1272/2008)	Konz. [%]
Nr. CAS: 55965-84-9 CE: 611-341-5 Index: Nicht anwendbar Reach: nicht anwendbar	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1) ¹	3.2/1B Skin Corr. 1B H314 3.4.2/1A Skin Sens. 1A H317 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=100. 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410 M=10. 3.1/3/Oral Acute Tox. 3 H301 3.1/3/Dermal Acute Tox. 3 H311 3.1/1/Inhal Acute Tox. 1 H330	0<x<0,0015%

¹⁾ Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder Umwelt darstellt und die Kriterien der Verordnung (EU) 2020/878 für diesen Abschnitt erfüllt

Weitere Informationen über die Gefährlichkeit von Stoffen finden Sie in den Abschnitten 11, 12 und 16.

Weitere Infos

Identifizierung	Faktor M	
Reaktionsmasse von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) CAS: 55965-84-9 EC: Nicht anwendbar	Akut	100
	Chronisch	100
Identifizierung	Spezifische Konzentrationsgrenze	
Reaktionsmasse von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) CAS: 55965-84-9 EG: Nicht anwendbar	% (p/p) >=0,6: Skin Corr. 1C - H314 0,06<= % (p/p) <0,6: Skin Irrit. 2 - H315 % (p/p) >=0,6: Eye Dam. 1 - H318 0,06<= % (p/p) <0,6: Eye Irrit. 2 - H319 % (p/p) >=0,0015: Skin Sens. 1A - H317	

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Vergiftungssymptome können nach der Exposition auftreten, sodass man im Zweifelsfall nach der direkten Exposition mit der Chemikalie oder anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen sollte, dem man das SDB dieses Produkts zeigt.

Bei Einatmung: Dieses Produkt ist nicht als gefährlich beim Einatmen eingestuft. Es wird jedoch empfohlen, die betroffene Person bei Auftreten von Vergiftungserscheinungen ins Freie zu bringen und warm und ruhig zu halten. Bei anhaltenden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

Bei Hautkontakt: Dieses Produkt ist nicht als gefährlich für die Haut eingestuft. Es wird jedoch empfohlen, sich im Falle von Symptomen gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Bei anhaltenden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

Gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Bei Augenkontakt: Sofort und gründlich mit Wasser waschen und einen Arzt konsultieren.

Bei Verschlucken/Aspiration: kein Erbrechen herbeiführen, wenn es natürlich auftritt, den Kopf nach vorne geneigt halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Den Betroffenen in Ruhestellung halten. Spülen Sie Mund und Rachen aus, da die Möglichkeit besteht, dass diese durch das Verschlucken geschädigt wurden. Keinesfalls Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

4.2. Die wichtigsten akuten und verzögerten Symptome und Wirkungen: keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung.

Behandlung: Keine

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

5.1. Löschmittel.

Nicht brennbares Produkt unter normalen Lager-, Handhabungs- und Verwendungsbedingungen. Im Entflammungsfall aufgrund von unsachgemäßer Handhabung, Lagerung oder Anwendung

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL: Kohlendioxid, Schaum. Löschpulver und Sprühwasser.

UNGEEIGNETE Löschmittel: keine besonderen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren.

Bei der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen Reaktionsnebenprodukte, die hochgiftig sein können und daher ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kühlen Sie die Behälter mit Wasserstrahlen, um die Zersetzung des Produkts und die Entwicklung potenziell gesundheitsgefährdender Stoffe zu verhindern. Tragen Sie immer eine vollständige Brandschutzausrüstung. Sammeln Sie Löschwasser, das nicht in die Kanalisation abgeleitet werden darf. Entsorgen Sie kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände gemäß den geltenden Vorschriften.

Wenn die Sicherheit gewährleistet ist, sind unbeschädigte Behälter aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich zu entfernen.

AUSRÜSTUNG: Normale Feuerwehrbekleidung, wie z.B. ein unabhängiges Druckluft-Atemgerät mit offenem Kreislauf (EN 137), einen flammenbeständigen Anzug (EN 469), flammenbeständige Handschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A29 oder A30).

GIORGIO GRAESAN AND FRIENDS	Sicherheitsdatenblatt	Code	SDS2070
		Revision	0
	MORBIDO TOCCO BASE	Datum der Revision	03.10.2022
		Seite	3 von 8

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Personen an einen sicheren Ort bringen.
Beziehen Sie sich auf die in den Nummern 7 und 8 genannten Schutzmaßnahmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen.

Verhindern Sie, dass das Produkt in die Kanalisation, das Oberflächenwasser oder das Grundwasser gelangt. Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation, die zuständigen Behörden informieren. Geeignetes Eindämmungsmaterial: Absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung.

Mittels Sand oder inertem funkenfreiem Material eindämmen. Sammeln Sie den Großteil des Material mit Behältern auf und fahren Sie mit der Entsorgung fort. Entsorgen Sie die Rückstände mit Wasserstrahlen, wenn keine Kontraindikationen vorliegen. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des von der Leckage betroffenen Bereichs. Prüfen Sie auf eventuelle Unverträglichkeiten mit dem Behältermaterial in Abschnitt 7. Entsorgen Sie kontaminiertes Material gemäß Abschnitt 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte.

Alle Informationen zum persönlichen Schutz und zur Entsorgung sind in den Abschnitten 8 und 13 enthalten.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung.

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung.

Halten Sie sich an die geltenden Rechtsvorschriften zur Prävention von Risiken am Arbeitsplatz.
Das Produkt nach Konsultation aller anderen Abschnitte dieses Sicherheitsdatenblattes handhaben. Halten Sie die Behälter hermetisch verschlossen und vermeiden Sie die Verbreitung des Produkts in der Umwelt. Dort wo man gefährliche Produkte handhabt muss Ordnung und Sauberkeit garantiert sein.

Aufgrund seiner Entflammbarkeitseigenschaften stellt das Produkt unter normalen Lagerungs-, Handhabungs- und Verwendungsbedingungen keine Brandgefahr dar.

Während der Handhabung nicht essen, trinken oder rauchen und achten Sie darauf, sich mit geeigneten Produkten zu waschen.

Es wird empfohlen, absorbierendes Material in der Nähe des Produkts zu haben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten.

Das Produkt in eindeutig etikettierten Behältern aufbewahren. Halten Sie Behälter von inkompatiblen Materialien fern, indem Sie Abschnitt 10 überprüfen. Behälter dicht geschlossen halten, in einem geeigneten Temperaturbereich von +5°C bis +30°C.

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen.

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 8. Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen.

8.1. Kontrollparameter

DNEL-Expositionsgrenzwerte: Nicht anwendbar

PNEC-Expositionsgrenzwerte: Nicht anwendbar

8.2. Überwachung der Exposition

A.- Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Verwendung der grundlegenden persönlichen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden „CE-Markierung“ empfohlen. Weitere Information bzgl. der persönlichen Schutzausrüstung (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Instandhaltung, Schutzklasse, usw.) finden Sie in der Informationsbroschüre des Herstellers der PSA. Die in diesem Punkt enthaltenen Indikationen beziehen sich auf das reine Produkt. Die Schutzmaßnahmen für das verdünnte Produkt können abhängig vom Verdünnungsgrad, der Verwendung, der Anwendungsmethode usw. abweichen. Zur Feststellung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen bzw. Augenwasser in den Lagern sind die jeweils anwendbaren Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten zu berücksichtigen. Für weitere Informationen siehe Abschnitte 7.1 und 7.2.

B.- Schutz der Atmungsorgane.

Bei Nebelbildung oder Überschreitung der Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte ist die Verwendung von Schutzausrüstung erforderlich.

C.- Spezifischer Handschutz.

Piktogramme	PSA	Markierung	CEN Vorschriften	Anmerkungen
 Obligatorischer Handschutz	Schutzhandschuhe gegen geringfügige Risiken	 CAT I		Bei ersten Anzeichen von Verschleiß die Handschuhe austauschen. Bei längerem Kontakt mit dem Produkt durch professionelle/industrielle Anwender wird die Verwendung von CE III-Handschuhen gemäß EN 420:2004+A1:2010 und EN ISO 374-1:2016+A1:2018 empfohlen.

GIORGIO GRAESAN AND FRIENDS	Sicherheitsdatenblatt	Code	SDS2070
		Revision	0
		Datum der Revision	03.10.2022
MORBIDO TOCCO BASE		Seite	4 von 8

Da es sich bei dem Produkt um eine Mischung verschiedener Materialien handelt, lässt sich die Beständigkeit der Handschuhmaterialien nicht zuverlässig im Voraus berechnen und muss vor dem Einsatz getestet werden.

D.- Augen- und Gesichtsschutz

Piktogramme	PSA	Markierung	CEN Vorschriften	Anmerkungen
 Gesichts- und Augenschutz	Panorama-Schutzbrille gegen Spritzer und / oder Herausschleudern	 CAT II	EN 166:2002 EN ISO 4007:2018	Täglich reinigen und regelmäßig nach Herstellerangaben desinfizieren. Die Verwendung wird bei Spritzgefahr empfohlen.

E.- Körperschutz

Piktogramme	PSA	Markierung	CEN Vorschriften	Anmerkungen
	Arbeitsbekleidung	 CAT I		Austauschen wenn man Abnutzungserscheinungen erkennt. Professionellen/Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den Normen EN ISO 6529: 2013, EN ISO 6530: 2005, EN ISO 13688: 2013, EN 464: 1994
	Rutschfestes Arbeitsschuhwerk	 CAT II	EN ISO 20347:2012	Austauschen wenn man Abnutzungserscheinungen erkennt. Bei längerer Exposition für professionelle/industrielle Anwender wird CE III gemäß EN ISO 20345:2012 und EN 13832-1:2007 empfohlen

F.- Ergänzende Notfallmaßnahmen

Notfallmaßnahmen	Normen	Notfallmaßnahmen	Normen
 Notduschen	ANSI Z358-1 ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011	 Augenwäsche	DIN 12 899 ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011

Kontrollen der Umweltaussetzung.

Emissionen aus Produktionsprozessen, einschließlich der Emissionen aus Lüftungsanlagen, sollten kontrolliert werden, um die Umweltschutzvorschriften einzuhalten. Es wird empfohlen, die Freisetzung des Produkts und seiner Behälter in die Umwelt zu vermeiden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften.

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften.

Aussehen:	flüssig
Farbe:	weiss
Geruch:	Nicht verfügbar
Geruchsschwelle:	Nicht anwendbar
pH:	8 ± 0,5
Schmelz-/Gefrierpunkt:	Nicht anwendbar
Anfangssiedepunkt und Siedebereich:	101°C
Feststoff-/Gasentzündlichkeit:	Nicht anwendbar
Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar
Dampfdichte:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	Nicht entflammbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar
Dampfdruck:	Nicht anwendbar
Relative Dichte:	1,53 kg/Liter
Fettlöslichkeit:	Nicht anwendbar
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht anwendbar
Selbstzündungstemperatur:	370°C
Zersetzungstemperatur:	Nicht anwendbar
Viskosität:	Nicht anwendbar
Explosionseigenschaften:	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar

9.2. Weitere Infos

Trockenrückstand:	55%
VOC (Richtlinie 2004/42/CE):	4,8 g/Liter
VOC (flüchtiger Kohlenstoff):	Nicht anwendbar
Mischbarkeit:	Nicht anwendbar
Fettlöslichkeit:	Nicht anwendbar

GIORGIO GRAESAN AND FRIENDS	Sicherheitsdatenblatt	Code	SDS2070
		Revision	0
		Datum der Revision	03.10.2022
MORBIDO TOCCO BASE		Seite	5 von 8

Leitfähigkeit: Nicht anwendbar
 Charakteristische Eigenschaften von Stoffgruppen: Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität.

10.1. Reaktivität.

Keine gefährliche Reaktion.

10.2. Chemische Stabilität.

Das Produkt ist unter normalen Handhabungs-, Gebrauchs- und Lagerbedingungen stabil.

10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen.

Keine gefährlichen Reaktionen aufgrund von Temperatur- bzw. Druckänderungen zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen.

Anwendbar bei Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

Stöße und Reibung	Luftkontakt	Erhitzung	Sonnenlicht	Feuchtigkeit
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren	Wasser	Verbrennungsfördernde	Brennmaterial	Weitere
Starke Säuren vermeiden	Nicht anwendbar	Direkte Exposition vermeiden	Nicht anwendbar	Starke Laugen oder Basen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte.

Keine.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben.

Es liegen keine experimentellen Daten zum Produkt hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor.

11,1 Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen:

Die wiederholte, langfristige und in höheren als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen erfolgende Aussetzung kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen:

A- Verschlucken (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, es sind jedoch Stoffe enthalten, die als gefährlich bei Verschlucken eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Ätzwirkung/Reizbarkeit: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, es gibt jedoch Stoffe, die für diese Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

B- Einatmen (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, es sind jedoch Stoffe enthalten, die als gefährlich beim Einatmen eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Ätzwirkung/Reizbarkeit: Bei längerem Einatmen ist das Produkt schädlich für das Schleimhautgewebe und die oberen Atemwege

C- Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung):

- Hautkontakt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, es sind jedoch Stoffe enthalten, die als gefährlich bei Hautkontakt eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Augenkontakt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, es gibt jedoch Stoffe, die für diese Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

D- Keimzellenmutagenität, Karzinogenität, Reproduktionstoxizität:

- Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da keine Substanzen enthalten sind, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
IARC: Titandioxid (2B); Talkum (3)
- Mutagene Wirkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da keine Substanzen enthalten sind, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.
- Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da keine Substanzen enthalten sind, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

E- Atem- und Hautsensibilisierung:

GIORGIO GRAESAN AND FRIENDS	Sicherheitsdatenblatt	Code	SDS2070
		Revision	0
		Datum der Revision	03.10.2022
MORBIDO TOCCO BASE		Seite	6 von 8

- Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da keine Substanzen enthalten sind, die als gefährlich mit sensibilisierender Wirkung eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, es sind jedoch Stoffe enthalten, die als gefährlich mit sensibilisierender Wirkung eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

F- Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - Einzelexposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da keine Substanzen enthalten sind, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

G- Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)- Wiederholte Exposition:

- Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)- Wiederholte Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da keine Substanzen enthalten sind, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da keine Substanzen enthalten sind, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

H- Gefahr bei Einatmen:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da keine Substanzen enthalten sind, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

Weitere Informationen:

Nicht anwendbar

Spezifische toxikologische Information der Substanzen:

Identifizierung	Akute Toxizität		Gattung
Reaktionsmasse von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- CAS: 55965-84-9 EC: Nicht anwendbar	DL50 oral	64 mg/kg	Ratte
	DL50 kutan	87,12 mg/kg	Kaninchen
	CL50 Einatmung	0,33 mg/L (4 h)	Ratte

11,2 Informationen über andere Gefahren:

Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften.

Weitere Infos

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben.

12.1 Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen. Auf keinen Fall darf das Produkt in den Boden, die Kanalisation oder in Wasserläufen abgeleitet werden. Informieren Sie die zuständigen Behörden, wenn das Produkt in Wasserläufe oder die Kanalisation gelangt ist oder wenn es Boden oder Vegetation verunreinigt hat. Maßnahmen zur Minimierung der Auswirkungen auf das Grundwasser ergreifen.

Nicht als umweltgefährdend eingestuft.

Für das Produkt liegen keine Daten vor.

Akute Toxizität

Identifizierung	Konzentration		Art	Gattung
Reaktionsmasse von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) CAS: 55965-84-9 EC: Nicht anwendbar	CL50	>0,1 - 1 (96 h)		Fisch
	EC50	>0,1 - 1 (48 h)		Krustentier
	EC50	>0,1 - 1 (72 h)		Alge

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Nicht verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Nicht verfügbar

12.4 Mobilität im Boden:

Nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht beschrieben

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung.

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung.

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen und eventueller

GIORGIO GRAESAN AND FRIENDS	Sicherheitsdatenblatt	Code	SDS2070
		Revision	0
		Datum der Revision	03.10.2022
MORBIDO TOCCO BASE		Seite	7 von 8

Nebenprodukte sollte immer in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Richtlinien zum Umweltschutz und zur Abfallentsorgung sowie den Anforderungen der zuständigen örtlichen Behörden erfolgen. Die Entsorgung muss einem autorisierten Abfallentsorgungsunternehmen in Übereinstimmung mit der nationalen und ggf. lokalen Gesetzgebung übertragen werden. Auf keinen Fall darf das Produkt in den Boden, die Kanalisation oder in Wasserläufen abgeleitet werden.

Code	Beschreibungen	Art der Rückstände (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014)
08 01 12	Abfälle von Farben und Lacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	Nicht gefährlich

Abfallmanagement (Entsorgung und Verwertung):

Wenden Sie sich an den zugelassenen Abfallentsorger für Verwertungs- und Beseitigungsverfahren gemäß Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EG, Gesetzesdekret 205/2010). Gemäß Codes 15 01 (2014/955/EU) wird der Behälter bei direktem Kontakt mit dem Produkt wie das Produkt selbst behandelt, andernfalls wird er als ungefährlicher Abfall behandelt. Die Einleitung in Wasserläufe wird nicht empfohlen. Siehe Punkt 6.2.

Kontaminierte Verpackungen müssen in Übereinstimmung mit den nationalen Abfallentsorgungsvorschriften zur Verwertung oder Entsorgung geschickt werden. Beim Umgang mit leeren, nicht gereinigten oder gespülten Behältern ist Vorsicht geboten.

Bestimmungen zum Umgang mit Rückständen:

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) wird auf die gemeinschaftlichen oder staatlichen Bestimmungen zum Umgang mit Rückständen verwiesen.

Gemeinschaftliche Gesetzgebung: Richtlinie 2008/98/EG, 2014/955/EU, Verordnung (EU) Nr. 1357/2014

Nationale Gesetzgebung: Gesetzesdekret 25/2010

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport.

Das Produkt ist nicht gefährlich, gemäß den geltenden Vorschriften im Bereich des Transports von gefährlichen Gütern auf der Straße (A.D.R.), auf Schienen (RID), auf dem Seeweg (IMDG Code) und mit dem Flugzeug (IATA).

14.1 UN Nummer

Keine Regelung

14.2 UN-Versandbezeichnung

Keine Regelung

14.3 Transportgefahrenklassen

Keine Regelung

14.4 Verpackungsgruppe

Keine Regelung

14.5 Umweltgefahren

Keine Regelung

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein spezifischer.

14.7 Beförderung in loser Schüttung gemäß Anlage II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code

Keine Regelung

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften.

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

Verordnung (EG) Nr. 528/2012: enthält ein Konservierungsmittel zur Erhaltung der ursprünglichen Eigenschaften des behandelten Produkts. Enthält Bronopol (DCI), Bronopol (DCI), Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1).

Kandidatenstoffe für die Zulassung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH): Nicht anwendbar

In Anhang XIV der REACH-Verordnung (Zulassungsliste) enthaltene Stoffe und Verfallsdatum: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: Nicht anwendbar

Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: Reaktionsmasse von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (Produkttyp 2, 4, 6, 11, 12, 13)

VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar

Seveso III:

Nicht anwendbar

Beschränkungen für das Inverkehrbringen und die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe und Gemische (Anhang XVII REACH usw.):

Die berufliche Exposition gegenüber atembarem kristallinem Siliziumdioxid muss in Übereinstimmung mit der Richtlinie (EU) 2019/130 kontrolliert werden.

Besondere Bestimmungen zum Schutz von Personen oder der Umwelt:

GIORGIO GRAESAN AND FRIENDS	Sicherheitsdatenblatt	Code	SDS2070
		Revision	0
	MORBIDO TOCCO BASE	Datum der Revision	03.10.2022
		Seite	8 von 8

Es wird empfohlen, die in diesem Sicherheitsdatenblatt zusammengestellten Informationen als Bezugsdaten für eine Risikobeurteilung der örtlichen Gegebenheiten zu verwenden, um die notwendigen Maßnahmen zur Risikovermeidung bei der Handhabung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung dieses Produkts festzulegen.

Sonstige Gesetzgebungen:

Gesetzesdekret 205/2010: Bestimmung zur Umsetzung der Richtlinie 2008/98/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien.

Gesetzesdekret 85/2016: Verordnung mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 2014/34/EU zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen.

Gesetzesdekret 233/2003: Umsetzung der Richtlinie 1999/92/CE über Mindestvorschriften zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit der Arbeitnehmer, die der Gefährdung durch explosionsfähige Atmosphären ausgesetzt sind.

Gesetzesdekret 186/2011: Verwaltungsstrafen bei Verstößen gegen die Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Gesetzesdekret 161/2006: Umsetzung der Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung von Lösungsmitteln in bestimmten Farben und Lacken und Produkten der Fahrzeugreparatlackierung.

Gesetzesdekret 152/2006: Umweltvorschriften.

Königlicher Erlass 147/1927, zuletzt aktualisiert am 06.12.2021. Genehmigung der Sondervorschrift für die Verwendung von giftigen Gasen.

Amtsblatt 14. März 2016 Nr. 61 - Gesetzesdekret 15. Februar 2016, Nr. 39

Vereinheitlichter Text über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz - Rev. 2022

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Der Lieferant hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben.

Für Sicherheitsdatenblätter geltende Gesetzgebung:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Anhang II - Leitfaden für die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION) erstellt.

Änderungen gegenüber dem bisherigen Sicherheitsdatenblatt bezüglich der Risikomanagementmaßnahmen:

Nicht anwendbar

Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 3:

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Acute Tox. 2: H310+H330 - Tödlich bei Berührung mit der Haut oder beim Einatmen.

Acute Tox. 3: H301 - Giftig beim Verschlucken.

Aquatic Acute 1: H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1: H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Eye Dam. 1: H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Corr. 1C: H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Skin Sens. 1A: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Klassifizierungsverfahren:

Nicht anwendbar

Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung:

Für das Personal, das mit diesem Produkt hantiert, wird ein Mindestmaß an Schulung zur Verhütung berufsbedingter Gefahren empfohlen, um das Verständnis und die Interpretation dieses Sicherheitsdatenblatts sowie der Produktkennzeichnung zu erleichtern.

Wesentliche Literaturquellen:

<http://echa.europa.eu>

<http://eur-lex.europa.eu>

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IATA: Internationaler Luftverkehrsverband

ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation

CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf

BSB5: Biochemischer Sauerstoffbedarf nach 5 Tagen

BCF: Biokonzentrationsfaktor

LD50: tödliche Dosis 50

LC50: Letale Konzentration 50

EC50: wirksame Konzentration 50

Log POW: Logarithmus des Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten

Koc: Verteilungskoeffizient für organischen Kohlenstoff

UFI: eindeutiger Formelbezeichner

IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung

Dieses Blatt annulliert und ersetzt alle früheren Ausgaben.

GIORGIO GRAESAN AND FRIENDS	Sicherheitsdatenblatt	Code	SDS2070
		Revision	0
		Datum der Revision	03.10.2022
	MORBIDO TOCCO BASE	Seite	9 von 8

Hinweis für den Benutzer:

Die in diesem Blatt enthaltenen Informationen basieren auf den bei uns zum Zeitpunkt der letzten Version verfügbaren Kenntnissen. Der Benutzer muss die Eignung und Vollständigkeit der Informationen in Bezug auf die spezifische Verwendung des Produkts sicherstellen.

Dieses Dokument ist nicht als Zusicherung irgendwelcher produktspezifischer Eigenschaften auszulegen.

Da die Verwendung des Produkts nicht unter unserer direkten Kontrolle steht, ist der Benutzer verpflichtet, die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetze und -vorschriften in eigener Verantwortung zu beachten. Für unsachgemäßen Gebrauch wird keine Haftung übernommen.

Bereitstellung einer angemessenen Ausbildung für Personal, das mit der Verwendung chemischer Produkte befasst ist.